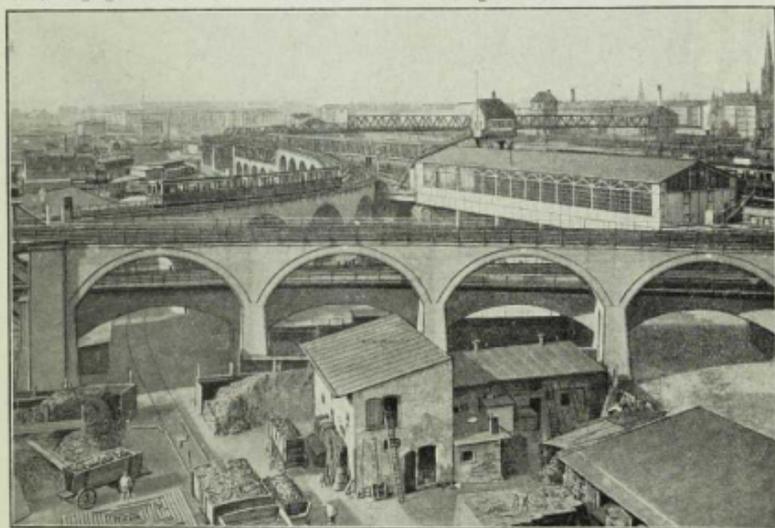


e) **Provinz Brandenburg.** In der Mitte des Preussischen Staates liegt Berlin (2064), die drittgrößte Stadt Europas. (London, Paris, Berlin.) Mit Vororten umfaßt Groß-Berlin 3,7 Mill. Einwohner und würde demnach der Größe nach an zweiter Stelle zu nennen sein. Seine günstige Lage, seine Verbindungen mit großen Wasserstraßen und zahlreiche Eisenbahnanschlüsse machten Berlin zum größten Industrieorte und zweitgrößten Flußhafen unseres Vaterlandes. Die Weltstadt weist einen überaus regen internationalen Verkehr auf. Einheimische und sehr viele Ausländer besuchen die Universität und die verschiedenen Akademien der bildenden Künste. Als Sitz des Generalstabes der Armee und der Kriegsakademie ist Berlin auch der Mittelpunkt des militärischen Lebens unseres Vaterlandes. Unter den zahlreichen Denkmälern und Prachtbauten sind besonders zu nennen: das Königliche Schloß, der Dom, das Alte und das Neue Museum, die Nationalgalerie, das Kaiser-Friedrich-Museum, das Brandenburger Tor, das Reichstagsgebäude, die Denkmäler in der Siegesallee.



47. Das „Anschlußdreieck“ der Berliner Hoch- und Untergrundbahn.

Um auf den verschiedenen Linien der Bahn an diesem Knotenpunkte die Möglichkeit raschen Verkehrs zu sichern, wurde der Bau sich vielfach überschneidender Viadukte erforderlich.

Die rasche Entwicklung Berlins mögen nachstehende Zahlen beweisen:  
Berlin zählte Einwohner:

1648 . . . . .	10000	1870 . . . . .	775000	1905 . . . . .	2040000
1700 . . . . .	29000	1890 . . . . .	1579000	1910 . . . . .	2064000
1800 . . . . .	172000	1900 . . . . .	1889000		

Dem gewaltigen Personenverkehr dienen die Stadtbahn, zahlreiche Straßenbahnlinien, die elektrische Hoch- und Untergrundbahn (Bild 47), Automobile und Omnibusse.